



Fig. 2. Mantegna, Die Jungfrau mit dem Kind.
Versteigerung bei Boerner, 11. bis 13. November.

Werken vorhanden. Selbstverständlich hat der Sammler größten Wert darauf gelegt, die ganze ca. 5000 Bände umfassende Sammlung auch in ein schönes Gewand zu kleiden. Infolgedessen sind Arbeiten der besten deutschen und ausländischen Buchbinder in reicher Fülle vertreten.

(Kunsliteratur.) Am 7. und 8. Oktober brachte Paul Graupe in Berlin Kunsliteratur zur Versteigerung, die vorzugsweise aus der Bibliothek des Wiener Sammlers Camillo Castiglioni stammte. Bemerkenswerte Preise erzielten (in Mark):

Architektur, Bibliographie, Buchkunst etc.

30	Lamour, Recueil des Ouvrages	120
32	Paciolo, Divina propotione	480
65	Brunet, Manuel du Libraire	200
73	Cohen, Guide de l'Amateur, Halbsaffianband	240
74	Dasselbe, Halbleinwandband	200
108	Katalog der Lipperheidischen Kostümbibliothek	150
126	Vicaire, Manuel de l'Amateur de Livres du XIX. siecle	180
135	Bode, Die Anfänge der Majolikakunst in Toskana	205
136	Ders., Die italien. Bronzestatuetten der Renaissance	720
153	Yashiro, Sandro Boticcelli	170
183	Venturi, Correggio	170
196	Les dessins de Degas	170
211	Dürer, Zeichnungen. In Nachbildungen von Lippmann, 17 Bände	1200
212	Dasselbe, 1.—5. Band	500
232	Courses de testes	350
233	Descrizione delle feste celebrate in Parma	250
234	Les Plaisirs de L'Isle Enchantenee	160
246	Zocchi, Vedute... della Toscana	205
261	Morgenstern-Hildebrand, Folge von 36 Frankfurter Ansichten	400
274	Le Gallerie Nazionle Italiane	125
277	Armeehault a Bocher, L'Oeuvre de Gavarni	110
320	Flechsigt, Zeichnungen aller Meister im Landesmuseum zu Braunschweig	150
322	Hadeln, Venezian. Zeichnungen des Quattrocento	150
342	Hoistede de Groot, Beschreibendes und krit. Verzeichniss der Werke der holländ. Maler des 17. J.	200
357	Jahrbuch der kunsthistor. Sammlungen des Allerh. Kaiserhauses, 35 Bände mit 4 Bände Beilagen	6000
358	Jahrbuch der Kgl. Preussischen Kunstsammlungen, Band 1—50	3650
359	Jahrbuch der Kgl. Preuß. Kunstsammlungen, 18 Bde.	500

Kataloge von Privatsammlungen.

370	Barsanti, Bronzi italiani	180
371	Volbach, Die mittelalterl. Bildwerke der Sammlung Benario	140
372	Collection M. P. Botkine	140
373	Planiscig, Collazione Camillo Castiglioni	110

374	Dasselbe, Deutsch	62
375	La Galleria Crespi in Milano	200
376	Venturi, La Collezione Gualino	198
377	Bode-Friedländer, Gemäldesammlung Hollitscher	180
379	Martin, Catalogue de la collection de Peinture du Baron Janssen	32
380	Catalogue of the Rodolphe Kann collection	160
384	Bronzes of the Renaissance and subsequent periods. Introduction and description by W. Bode	400
386	Pictures in the Collection of J. Pierpont Morgan	1600
387	Friedländer und Falke, Die Kunstsammlung von Pannwitz	120
388	Bode, La Galerie de tableaux de feu Mr. A. de Ridder	75
389	Illustrated Catalogues of the Sedelmayer Gallery	120
390	Hundred Masterpieces, a selection from the pictures of the Sedelmayer Gallery	40
391	Pollak-Munoz, Pices de choix de la collection du comte Gregoire Straganoff à Rome	150
392	Dr. G. Glück, Niederländische Gemäide aus der Sammlung Alex. Tritsch	12

Keramik.

397	G. Lenz, Berliner Porzellan	180
398	Desgleichen	160
438	Folnesics-Braun, Geschichte der Wiener Porzellanmanufaktur	200

Kostüme, Miniaturen etc.

446	Hettner-Altenneck, Costumes, oeuvres d'art	180
461	Oesterr. Kunst-Topographie, Bd. 1—17	550
482	Litta, Le famiglie celebri d'Italia	500
493	Malaguzzi, La Corte di Lodovico il Moro	120
516	Menzel, Illustrations des Oeuvres de Frédéric le Grand	105
536	Lemberger, Die Bildnisminiatur in Deutschland von 1550 bis 1580	170
537	Ders., Bildnisminiatur in Skandinavien	100
558	Nagler, Neues allgem. Künstlerlexikon, 22 Bde.	120
559	Desgl., 52 Bände	105
606	Masterpieces selected from the fine arts of the far east Ed. by Shichii Tajima	900
614	Siebold, Nippon	500
644	Morazzoni, Giovan Battista Piranesi	100
645	Les Dessins de Pisanello	320

(Schluß folgt.)

BILDER.

(Nach 400 Jahren.) Aus Rom kommt eine seltsame Meldung. Anlässlich der Gedächtnisfeier für den Florentiner Maler Andrea del Sarto wurden 200 Handzeichnungen des Meisters angeboten, deren Vorhandensein vollkommen unbekannt war, und sie wohl jene sind, die dem Künstler zu seinen Lebzeiten gestohlen wurden und seither verschwunden waren. Man greift sich an den Kopf. Sollte so etwas wohl möglich sein!? Andrea del Sarto, der große italienische Maler, von dem wir eines seiner Hauptwerke, die Pietà, in Wien besitzen, ist vor jetzt 400 Jahren gestorben. Die Handzeichnungen, von denen die Rede ist, können also spätestens vor vier Jahrhunderten gestohlen worden sein. Wozu wurde jahrhundertlang das Geheimnis ihres Versteckes gewahrt, da doch niemand mehr zu befürchten hatte, wegen des seinerzeitigen Diebstahls noch vor Gericht gestellt zu werden. Man darf gespannt auf die Aufklärung der Sache sein, die wohl nicht lange auf sich warten lassen wird.

(Ein Correggio-Fund.) Aus Rom wird uns berichtet: Der neue Direktor der Gemädegalerie von Bologna, Mauceri, entdeckte bei der Durchsicht der magazinierten Bilder zwei Gemälde ersten Ranges, und zwar als Hauptstück eine Farbenskizze einer Madonna mit Kind von Correggio, die für würdig befunden wurde, in dem Raffael-Raum der Sammlung aufgehängt zu werden. Der andere wichtige Fund war ein Porträt einer alten vornehmen Dame von Guido Reni.

(Verschwundene Gemälde.) Nach einer Mitteilung der Budapester Oberstadthauptmannschaft werden von dort der 36jährige Bankbeamte Zoltan Markus und der 38jährige Bankbeamte Ludwig Haimat verfolgt, da sie zum Nachteil des Akus Ukray ein Gemälde der deutschen Schule, darstellend die Abnahme Christi vom Kreuze, etwa 60 cm lang, im Werte von 1523 Pengö veruntreut haben sollen.

In Lörach in Baden wurde ein Genrebild von Hugo Kauffmann [eine dämmerige Wirtsstube, am Fenster vor dem Tische drei Bauern und neben ihnen der Wirt, während einer der Bauern aus der Zeitung vorliest] gestohlen. Das Bild ist in Oel auf Holz gemalt, 17×14,5 cm groß und trägt die Signatur 1903, in welchem Jahre es auf der Internationalen Kunstausstellung in München ausgestellt war. Der Wert wird mit 800 Mark angegeben.